

FACHKRAFT FÜR SCHUTZ UND SICHERHEIT (IHK)

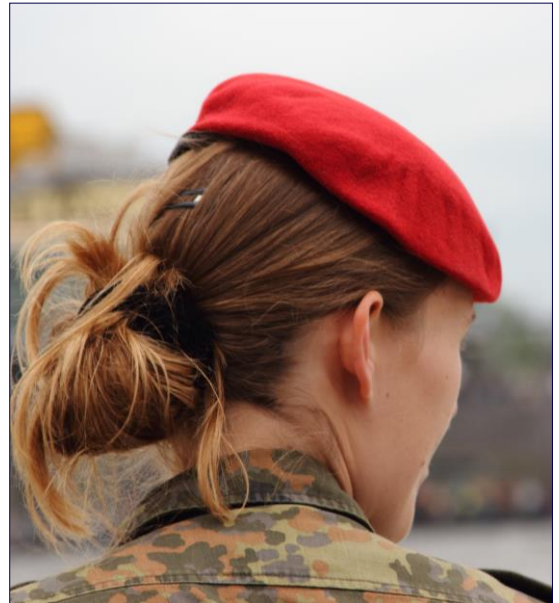
⇒ Berufsbegleitende Weiterbildung für Soldaten und Soldatinnen auf Zeit (SaZ)

Fachkräfte für Schutz und Sicherheit unterstützen die öffentliche, betriebliche und private Sicherheit und Ordnung. Sie arbeiten in namhaften Unternehmen der Sicherheitswirtschaft, in verschiedenen Bereichen der Unternehmenssicherheit von Industrie und des öffentlichen Dienstes. Sie schützen Personen, Sach- und immaterielle Werte; insbesondere durch präventive Maßnahmen und, soweit erforderlich, durch Gefahrenabwehr. Sie sind in Objekten und Anlagen, bei Veranstaltungen, sowie für den Personen- und Werteschutz im Einsatz. Sie arbeiten kundensorientiert auf der Grundlage von Rechtsvorschriften, technischen und organisatorischen Vorgaben, Regelwerken sowie spezifischen Arbeitsanweisungen.

Fachkräfte für Schutz und Sicherheit planen und führen Maßnahmen der Sicherung und präventiven Gefahrenabwehr durch. Sie beurteilen Gefährdungspotenziale, analysieren Risiken und leiten Sicherungsmaßnahmen ein.

Sie überprüfen und überwachen die Einhaltung objektbezogener Schutz- und Sicherheitsvorschriften. Sie überzeugen sich von der ordnungsgemäßen Funktion von Schutz- und Sicherheitseinrichtungen und leiten bei Mängel, Maßnahmen zu deren Beseitigung ein. Sie planen Personal-, Sachmitteleinsätze und Termine.

Sie sind in der Lage, bei Schadensereignissen situationsbezogen zu reagieren und die Wirksamkeit eingeleiteter Maßnahmen zu bewerten. Sie ermitteln, klären auf und dokumentieren sicherheitsrelevante Sachverhalte. Sie arbeiten selbständig, im Team und in Kooperation mit anderen Dienstleistungsbereichen und wirken bei der Entwicklung und Gestaltung kundenorientierter Angebots- und Leistungserstellung mit.



Zielgruppe

Soldaten und Soldatinnen auf Zeit (SAZ), die eine Verpflichtung bei der Bundeswehr nachweisen, eine belegbare Qualifikation in der Sicherheitswirtschaft erlangen möchten und die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Zugangsvoraussetzungen für die Weiterbildung sind:

- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Zuverlässigkeit im Sinne des §34a GewO
- Fachkompetenz, Verantwortungsbewusstsein, körperlich voll belastbar, demokratische Rechtsauffassung
- Mindestens Hauptschulabschluss
- Durch Vorlage von Zeugnissen oder auf eine andere Weise glaubhaft nachweisen können, dass Sie über eine betriebliche Praxis im Berufsfeld von mindestens drei Jahren verfügen (Bescheinigung nach § 86 BBiG in Anlehnung an § 40 (2) Satz 2 BBiG) oder
- eine Berufspraxis ohne Zeugnis haben, die zu dem betreffenden Ausbildungsberuf in enger Beziehung steht und in deren Verlauf hinreichende Kenntnisse und Fertigkeiten des gesamten Berufsbildes erworben wurden, wobei der Zeitraum dieser Tätigkeit mindestens 6 Jahre beträgt
- dementsprechende Dienstzeiten der Bundeswehr gelten bereits als Zulassungsvoraussetzungen, wobei eine Bestätigung des zuständigen Berufsförderungsdienstes der Bundeswehr vorliegen muss und eine Einzelfallprüfung in Absprache mit der Industrie- und Handelskammer erfolgt.

Schwerpunkte der Weiterbildung sind:

- Schutz und Sicherheit
- Sicherheitskonzepte
- Umwelt- und Brandschutz
- Sicherheitstechnische Einrichtungen und Hilfsmittel
- Maßnahmen der ersten Hilfe
- Ermittlung, Aufklärung und Dokumentation
- Präventive Gefahrenabwehr
- Rechtskunde
- Brandschutzvorschriften
- Unfallverhütungsvorschriften
- Arbeitsschutzgesetz
- Betriebswirtschaft
- Leistungen von Sicherheitsdiensten
- Geschäftsprozesse steuern
- Kalkulation von Sicherheitsdienstleistungen
- Betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung
- Qualitätsmanagement
- Kommunikation und Kooperation
- Situationsgerechtes Verhalten und Handeln
- Planung von präventiven Sicherungsmaßnahmen

Dauer

960 Unterrichtseinheiten, 8 Monate, Mo-Fr., von 8:30 – 13:30 Uhr.

Lehrgangsgebühren

Die Lehrgangsgebühr beträgt 4.895 Euro.

Förderung

Die Kosten der Weiterbildung kann vom **Berufsförderungswerk der Bundeswehr** für Soldaten und Soldatinnen auf Zeit (SAZ) gefördert werden.

Lehrgangsort

Lehrgangsort ist Düsseldorf.

Abschluss

Die Teilnehmenden erwerben im Anschluss an der erfolgreichen Teilnahme an der Prüfung der Industrie- und Handelskammer den Abschluss **Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK)**.

Spätere Fortbildungsmöglichkeiten

Eine Fachkraft für Schutz und Sicherheit kann nach zwei Jahren Berufspraxis die Prüfung zum **Meister für Schutz und Sicherheit** bei der Industrie- und Handelskammer ablegen.

Vermittlung

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung werden die Teilnehmer in verschiedenen Sicherheitsunternehmen vermittelt, wo Sie ihren beruflichen Einstieg in der privaten Sicherheitswirtschaft beginnen können. Wir vermitteln ausschließlich Sicherheitsfachkräfte für den Bereich der privaten Sicherheit. Unsere Kooperationspartner sind hochrenommierte Sicherheitsunternehmen, die den gesetzlichen Tariflohn (zzgl. Gesetzlicher Nacht-/ Sonntag-/ und Feiertagszulagen) für den jeweiligen Einsatzbereich zahlen.

Kontakt und Anmeldungen:

Tactical Consulting International GmbH
Graf-Adolf-Straße 18, 40212 Düsseldorf

Telefon: (0211) 99 546 200

E-Mail: training@tac-consulting.com

Website: www.tac-consulting.com

